



Ashtar Sheran zum aktuellen Weltgeschehen.

(empfangen von Maraya, 11.12.2023)

Frage: Wie ist es möglich, dass es wieder Kriege gibt, dass es diese furchtbaren Misshandlungen an Menschen gibt, dass es keine Einigung gibt?

Ashtar Sheran: Die Erde wird zerstört, fruchtbare Erde vernichtet, Menschen in unvorstellbares Leid, Angst und Kummer versetzt. Verzweiflung macht sich langsam überall breit. Menschen überall auf der Welt beten zu Gott um Frieden. Terra wehrt sich mit Erdbeben, Vulkane brechen aus, Überschwemmungen verwüsten Stadt und Land. Und der Mensch? Wacht er auf?

Viele entdecken ihr Herz, beten zu Gott, kümmern sich um Flüchtlinge. Sie sind schon wach, sonst wären sie nicht geflüchtet. Aber es kommt Euch vor wie der Tropfen auf dem heißen Stein, nicht wahr!

Wir kümmern uns und Du weißt, das Licht Gottes versagt nie. Ihr bekommt es nur nicht so schnell mit. Aber es geschieht und schneller, als Du jetzt vermutest. Vielleicht bist Du noch auf der Erde und schon hat Terra die 5. Dimension erreicht. (Das wäre ja Dein Traum und er könnte in Erfüllung gehen.) Denn das Licht wird immer heller und ist so voller Kraft! Es wird alles wegfegen, was sich ihm in den Weg stellt.

Das kann die lichtlose Seite nicht vertragen. Sie verbrennen, wenn sie nicht vorher geflüchtet sind. Auch die Flucht wird ihnen nicht helfen. Wenn sie einmal in diesem Licht waren, können 2 Dinge geschehen. Entweder sie werden zu einer Umkehrung ins Licht verwandelt oder sie lösen sich auf.



Internet-Verein: "Die Liebenden von weit her"



Lichtschiff Lumia

Das Licht wird stets verkannt, von Euch und besonders von der lichtlosen Seite. Sie haben einst geglaubt, sie könnten das Licht löschen!

Aber das kann niemals geschehen, denn es ist göttliches Licht und das versagt niemals. Dazu leuchtet das Licht in den Herzen der Menschen mal hoch und hell, mal klein – es wird sich wieder erholen.

Und die vielen Lichtgeschwister im All! Sie sind schon aufgewacht und haben die Liebe in Gott erkannt. Da hapert es auf der Erde noch!

Die Menschen können nicht unbedingt ALLE Schuld in den Schuhen haben. Sie wurden von so vielen Völkern beherrscht, die nur die Unterwerfung wollten. Die Lichtarbeiter aus den Himmeln wurden immer wieder bekämpft mit Worten und schlimmer mit Taten, bis heute! Und den größten und liebevollsten Lichtbringer haben sie ans Kreuz genagelt. 2.000 Jahre dauerte es, bis ein Bruchteil der Menschen sich aus dieser Umklammerung endlich frei macht.

Das Erwachen dauert und dauert, wieder gibt es Kriege und Seuchen. Und der Politiker überlegt, kommt zu keinem Schluss - denn er ist immer noch unter „Verschluss“. Wann endlich verschreibt er sich dem Gebot Gottes? Wann endlich hört er auf sein Herz? Wann hört seine Angst auf? (Davon lebt sein „Auftraggeber“). Wann endlich versteht er, dass hier auf Terra nicht die Wirklichkeit zu Hause ist?

Seine Geschichte ist beim Übergang das Thema! Keine Lüge, kein Schönreden, kein Schuldverschieben hilft dann. Nur sein Charakter - und der hat Flecken! (Oder vielleicht schon Schimmel?)



Internet-Verein: "Die Liebenden von weit her"



Lichtschiff Lumia

Nun bereiten sich die Menschen auf das Weihnachtsfest vor. Viele wollen dieses Jahr dieses laute „Geschenke über Geschenke Trara und Hoho“ nicht mehr haben. Sie reden von einem leisen Fest, der Liebe gewidmet, dem Mitgefühl Raum geben, Unterstützung geben, Augen öffnen für Leidtragende, besonders vielleicht Gebete an die himmlische Stelle! Dankbarkeit und Demut dort, wenn da noch Frieden herrscht.

Doch - meine Liebenden - ich möchte Euch die Hoffnung schenken, denn nirgends wird so viel gearbeitet wie in der himmlischen Werkstatt...

Unser Vater ist nicht ein liebender, nichts tuender Gott! Er hat seine Liebe in eine unendliche Kraft und Energie gesteckt und auf die Reise geschickt zu seinen Lichtarbeitern, seinen Engeln, seinen Meisterinnen und Meister.

Aber nicht nur dahin! Alle Menschen, die an seine Liebe glauben, sind auch seine Verbündeten. Auch sie verströmen ihre Kraft und Energie, die ja aus der Gottesliebe entstand, überall da - wo sie sind. Sie verströmen ihr Licht und ihre Liebe nur durch ihr Dasein und durch ihr Vertrauen zu Gott. Geht Ihr durch die Städte, fließt es Euch voraus oder zur Seite. Geht Ihr durch den Wald oder Park, jedes Lebewesen bekommt diese Liebesenergie. Manchmal bekommt Ihr von anderen die Gabe.

Seid Euch einfach nur bewusst, dass es geschieht. Es ist zudem ein Geschenk an Euch. Wenn Ihr bereit seid, es anzunehmen (der freie Wille), dann wird es auch Euch eine Erhebung Eures Bewusstseins schenken. Ihr müsst nicht dafür in die Kirche gehen, obwohl es für manche ein himmlischer Ort ist und sie dort vielleicht die Ruhe finden. Sonst geht in Euer Herz. Gott/Göttin liebt Euch und so sind die Liebe und das Licht immer für Euch präsent.



Internet-Verein: "Die Liebenden von weit her"



Lichtschiff Lumia

Feiert nun das Fest mit der Hoffnung, dass Christus in allen noch verschlossenen Herzen geboren wird. Möge das Licht leuchten dort, wo Dunkelheit herrscht. Denn das Licht hat die Kraft, alles bis in den kleinsten Winkel in helle Erkenntnis zu tauchen.

Betet an die Macht der Liebe! Habt Vertrauen in das Licht! Damit die Geburt Christus in Eurer Welt endlich zum Segen für alle Menschen wird.

Frohe Weihnachten!

Ich Bin Ashtar Sheran.